

# Rezensionen von Buchtips.net

## Angelika von der Beek, Matthias Buck, Annelie Rufenach: Kinderräume bilden. Ein Ideenbuch für Raumgestaltung in Kitas. Ein Werkstattbuch.

### Buchinfos

Verlag: [Cornelsen Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))

Genre: [Sachbuch](#)

ISBN-13: 978-3-589-25254-1 ([bei Amazon.de bestellen](#) )

Preis: 17,78 Euro (Stand: 22. August 2025)

Kinderräume bilden. Die Raumgestaltung in Kitas ist für viele Pädagogen in erster Linie eine finanzielle Frage. Es darf nie zuviel Geld kosten. Gleichzeitig sollen die Materialien möglichst sicher sein und pädagogischen Zwecken entsprechen. Sie sollen Kinder zum Spiel anregen, ästhetisch sein und Lernprozesse in Gang setzen. Es gibt viele Kataloge, die Möbel und Spielmaterialien verkaufen und diesen Ansprüchen auch genügen.

Angelika von der Beek ist aber der Ansicht, Erzieher sollten diese Kataloge zur Seite legen und gemeinsam mit einem Tischler eigene Ideen passend zum Raum entwickeln und umsetzen. In ihrem Buch stellt sie wunderbare Raumgestaltungsideen vor, bei denen der Leser aus dem Staunen kaum noch herauskommt. Hinter ihren Ideen steckt allerdings auch eine Pädagogik. Die Autorin möchte Räume so bilden, dass sie dem Kind Themen anbietet und Materialien bereitstellt, die kindliche Tätigkeiten herausfordern. Hierbei nimmt sie vom multifunktionalen Gruppenraum Abstand und baut Funktionsräume auf. Dadurch erfährt jeder Raum eine klare Struktur und enthält Materialien, die die Selbstbildungsprozesse der Kinder anregt. Dafür muss in der Kita das Konzept der offenen Arbeit eingeführt werden. Es sieht vor, dass sich ein Kind frei in der Kita bewegen kann. Es kann die Räume aufsuchen, die die Materialien enthalten, mit denen das Kind sich beschäftigen möchte. So sollte es Orte der Begegnung, Orte für Bewegung, Ruhe und Spiel geben. So wird eine Kita den Bedürfnissen der Kinder gerecht. Von den Erziehern ist hierfür ein Umdenken erforderlich. Jeder Erzieher ist für jedes Kind zuständig und nicht für seine eigene Gruppe. Es gibt also ein Team mit gleichen Erziehungsvorstellungen und Absprachen, an denen sich jeder hält. Gleichzeitig erhalten Erzieher die Chance sich in einem Gebiet zum Experten zu entwickeln und können sich so besser für die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder sensibilisieren. So gibt es einen Erzieher, der sich vor allem für den künstlerischen Bereich weiterentwickelt und eben das Atelier als Arbeitsraum hat. Der "pädagogische Zehnkampf", wie Angelika von der Beek ihn nennt, ist dann vorbei.

Die Autorin stellt Ideen zur Raumgestaltung für alle Bereiche, die sich in der Kita befinden vor. Von den Eingängen zur Kita über das Kinderrestaurant bis hin zu den Waschräumen werden alle Bereiche aufgegriffen und eingerichtet. Bilder von "Spielpodestlandschaften" geben eine Ahnung davon, wie wohl sich Erzieher und Kinder wohl in den Räumen fühlen müssen. Texte zu den einzelnen Funktionsräumen geben einen Einblick darüber, an welche Aspekte bei der Einrichtung gedacht werden sollte. Konkrete Planungshilfen unterstützen die Umsetzung der eigenen Vorhaben.

Für den Leser hält das Buch eine neue Sichtweise auf die Kita bereit. Wo immer nur über Finanzen geklagt wird, kann man hier lesen und auf vielen Bildern sehen, was alles möglich ist. Ein unerlässliches Buch für Kitas, die bereit für neue Wege sind.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Romy Bigalke-Kunert](#)  
[28. September 2008]